



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 3/12

März 2012

www.helpinghandsev.org

In der „Arche“ in Kenia wächst die Spannung

Spenden aus Deutschland unterstützen Slum-Schule in Nairobi

Der Kariobangi-Slum in Nairobi, Kenia, ist kein Ort für Kinder. In diesem Stadtteil, einem der ärmsten Nairobis, gibt es keine Kanalisation und kein fließend Wasser; es herrscht große Armut und Perspektivlosigkeit. Wenige Kinder haben eine Chance auf Schulbildung; Mädchen werden schon früh verheiratet. Die Jugendkriminalität war so hoch, dass keine Hilfsorganisation hier arbeiten wollte.

Doch mitten in diesem menschenfeindlichen Slum gibt es einen Ort der Zuflucht: Die „Arche“ Schule. Vor zwölf Jahren von einheimischen Christen gegründet, werden dort heute 200 Schüler unterrichtet; viele von ihnen sind Waisen oder Halbweisen. Die Arche ist für sie ein Zuhause, wo sie sich geliebt wissen, wo sie ausgelassen Kind sein dürfen, spielen, basteln und in einem sicheren Umfeld lernen können. Verschiedene Kursangebote für Erwachsene tragen dazu bei, dass ganze Familien positiv verändert werden.

Letztes Jahr drohte die Schule von den Behörden geschlossen zu werden: viel zu klein für die große Schülerzahl sei sie. Aber auch das war für die Arche nur eine Herausforderung. In kürzester Zeit wurde ein angrenzendes Grundstück erworben und dort ein Gebäude errichtet, das im



Juni 2011 für den Umzug bereit war – allerdings zu Anfang nur das Erdgeschoss. Um diese Arbeit weiter voranzubringen, sammelten mehrere deutsche Gemeinden der Kirche des Nazareners am ver-

gangenen Heiligabend ein besonderes „Weihnachtssopfer“ in Zusammenarbeit mit Helping Hands. Über 2.600 Euro konnten nach Kenia überwiesen werden. Seitdem hat sich eine Menge getan. Im ersten Stock wurden Fenster und Türen eingesetzt, Wände verputzt und gestrichen, der Boden gelegt und die Toiletten gebrauchsfertig gemacht. Inzwischen ist das zweite Stockwerk fast fertig; noch im April werden die Kinder einziehen. Dank der „Weihnachtsspenden“ konnten dafür die nötigen Möbel und anderes Inventar gekauft werden, zum Beispiel neue, größere Schulbänke mit Schließfächern, die direkt im Slum hergestellt werden. Kürzlich hat ein deutsches Elite-Gymnasium der Arche einige wertvolle Schultafeln angeboten, die bereits nach Kenia verschifft wurden. Die Weihnachtsspenden helfen dabei, die Tafeln anbringen zu lassen. Auch eine neue Wasserleitung konnte davon bezahlt werden.

Eine Slum-Schule mit Terrazzo-Boden, fließendem Wasser und Strom, richtigen Tafeln zum Hoch- und Runterziehen, geräumigen Schulbänken ... das ist alles andere als selbstverständlich! „Dass nun schon zwei weitere Räume mitbenutzt werden können und die anderen beiden noch vor Ende des Semesters bezogen werden, ist uns erneut ein großes Wunder“, schreibt Helping Hands' örtlicher Partner aus Kenia. „Die Spannung der Kinder wächst!“ [Zur „Arche“ Bildergalerie ...](#)

Kurzmeldungen



paXan 2012: Sri Lanka

Noch geht es nicht los, aber die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren: für paXan 2012 vom 5. bis 13. August in Sri Lanka. Geplant sind Nachmittagsprogramme für die Kinder in den Teeplantagen, die während der Sommerferien auf sich allein gestellt sind. Außerdem sollen lokale Schulen bzw. Kinderzentren saniert werden; dafür wird einiges an Material benötigt. Falls Sie das paXan-Team (15 Jungerwachsene) finanziell unterstützen möchten, wählen Sie bitte auf der „Online Spenden“ Seite das Projekt „paXan 2012 Sri Lanka“. [Mehr Infos über paXan ...](#)

Wie viele Kinder sind zu viel?



Drei Kinder in der Familie – sind das schon zu viele? Das kommt drauf an. Zum Beispiel darauf, wo man lebt. Und ob man ein Kinderzentrum in der Nähe hat.

Sonu lebt in einer kleinen Stadt in Nepal, und sie hat großes Glück: In ihrer Nähe gibt es wirklich ein Kinderzentrum. Dort lernt man so einiges. Lesen und Schreiben, gesund zu bleiben und einander zu helfen – und auch, dass es Wunder gibt. [Lesen Sie mehr ...](#)